

Datenerhebung

Förderverein Thomas-Morus-Schule e. V.

Unmittelbare Erhebung von Daten, Informationspflicht



Nach §15 KDG sind wir verpflichtet, Sie über unseren Umgang mit Ihren Daten umfassend zu informieren, was wir hiermit gerne tun.

Wer ist für die Datenverarbeitung verantwortlich?

Verantwortlich im Sinne des KDG ist die Vorsitzende des Fördervereins

Doris Hawighorst
Pyer Kirchweg 36 a
49090 Osnabrück

Auf unserer Website finden Sie weitere Kontaktmöglichkeiten:

www.thomas-morus-schule.de

Um wessen Daten geht es hier?

In unserem Förderverein werden Ihre Daten verarbeitet. Damit sind Sie "Betroffener" im Sinne des Datenschutzes.

Welche Ihrer Daten verarbeiten wir und zu welchem Zweck?

Wir verarbeiten die Adressdaten Mitgliedern des Fördervereins. Laut Satzung gehören dazu auch die E-Mailadresse und die Telefonnummer. Gegebenenfalls speichern wir auch Ihre Funktion z.B. als Elternvertreter in der Schule. Ebenso speichern wir die nötigen Informationen des SEPA-Lastschriftverfahrens.

Was geschieht, wenn freiwillige Angaben nicht gemacht werden?

Die Angabe der SEPA-Daten ist erforderlich, da der Verein andernfalls seinen satzungsgemäßen Aufgaben nicht nachkommen kann. Ohne diese Angabe erfolgt keine Aufnahme in den Verein.

Auf welcher Rechtsgrundlage verarbeiten wir Ihre Daten?

Die rechtliche Grundlage ist das Gesetz über den Kirchlichen Datenschutz (KDG). Im § 6 werden die Gründe genannt. Die wichtigsten sind:

- Dieses Gesetz oder eine andere kirchliche oder eine staatliche Rechtsvorschrift erlaubt sie oder ordnet sie an;
die betroffene Person hat in die Verarbeitung der sie betreffenden personenbezogenen Daten für einen oder mehrere bestimmte Zwecke eingewilligt;
- die Verarbeitung ist für die Erfüllung eines Vertrags, dessen Vertragspartei die betroffene Person ist, oder zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen erforderlich, die auf Anfrage der betroffenen Person erfolgen;
- die Verarbeitung ist zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung erforderlich, der der Verantwortliche unterliegt;
- die Verarbeitung ist für die Wahrnehmung einer Aufgabe erforderlich, die im kirchlichen Interesse liegt.

Wenn wir Daten aufgrund Ihrer freiwilligen Einwilligung verarbeiten, haben Sie das Recht diese jederzeit für die Zukunft zu widerrufen.

Wie lange bewahren wir Ihre Daten auf?

Wir verarbeiten und speichern Ihre Daten solange, wie es für den vorgesehenen Zweck erforderlich ist. Wir berücksichtigen auch die gesetzlich vorgeschriebenen Aufbewahrungsfristen. Danach löschen wir Ihre Daten.

Sie haben jederzeit das Recht, Auskunft über die von uns gespeicherten Daten zu erhalten, unrichtige Daten berichtigen zu lassen und, falls die Daten nicht erforderlich sind, deren Löschung zu verlangen.

An welche Empfänger geben wir Ihre Daten weiter?

Wir dürfen die personenbezogenen Daten an die zuständige Kirchengemeinde bzw. Schule weitergeben bzw. abgleichen.

Wo werden Ihre Daten verarbeitet?

Ihre Daten werden ausschließlich auf Vereinsrechnern verarbeitet.

Welche Rechte haben Sie als betroffene Person?

Sie haben das Recht auf Auskunft über die von uns zu Ihrer Person verarbeiteten personenbezogenen Daten.

Sie haben das Recht, Auskunft über Ihre Daten zu erhalten, die wir verarbeiten, insbesondere auf

- die Dauer, für die die personenbezogenen Daten gespeichert werden oder, falls dies nicht möglich ist, die Kriterien für die Festlegung dieser Dauer;
- das Bestehen eines Rechts auf Auskunft seitens des Verantwortlichen über die betreffenden personenbezogenen Daten sowie auf Berichtigung oder Löschung oder auf Einschränkung der Verarbeitung oder eines Widerspruchsrechts gegen die Verarbeitung sowie des Rechts auf Datenübertragbarkeit;
- wenn die Verarbeitung auf § 6 Absatz 1 lit. b) (freiwillige Zustimmung) oder § 11 Absatz 2 lit. a) (freiwillige Zustimmung bei besonderen Kategorien) beruht, das Bestehen eines Rechts, die Einwilligung jederzeit zu widerrufen, ohne dass die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung berührt wird;
- das Bestehen eines Beschwerderechts bei der Datenschutzaufsicht;
- ob die Bereitstellung der personenbezogenen Daten gesetzlich oder vertraglich vorgeschrieben oder für einen Vertragsabschluss erforderlich ist;
- ob die betroffene Person verpflichtet ist, die personenbezogenen Daten bereitzustellen, und welche mögliche Folgen die Nichtbereitstellung hätte.

An wen können Sie sich im Falle einer Beschwerde oder eine Frage zum Datenschutz wenden?

Der Diözesandatenschutzbeauftragte ist zuständig für die Datenschutzaufsicht. Er nimmt Ihre Beschwerden entgegen und geht diesen nach.

Andreas Mündelein

Unser Lieben Frauen Kirchhof 20

28195 Bremen

0421-16301925

info@datenschutz-katholisch-nord.de

<https://www.datenschutz-kirche.de>

Aufgrund des geringen Umfangs der Datenverarbeitung ist die Bestellung eines betrieblichen Datenschutzbeauftragten nicht erforderlich. Für Fragen zum Datenschutz kann der betriebliche DSB der Schulstiftung angesprochen werden. Er berät Sie auch im Vorfeld von Beschwerden.

Richard Wichmann

Domhof 2

49074 Osnabrück

0541-318710

datenschutz-schulen@bistum-osnabrueck.de